

Übersicht 1:25000



Planzeichenerklärung

- Geltungsbereich
- Baugrenze
- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- [P] Öffentl. Parkflächen
- △ Sichtdreieck

nachrichtlich: Baubeschränkungsgrenze für Bergbau gemäß Schreiben v. 14. 7. 1964 A 7 1707/64 des Bergamtes Wolfenbüttel.

Gemäß § 154 des Braunschweigischen Berggesetzes keine Haftung für Bergschäden.

- WA Allgemeines Wohngebiet
- o Offene Bauweise
- II Geschößzahl (Höchstgrenze)
- 0,4 Grundflächenzahl (GRZ)
- 0,4 Geschößflächenzahl (GFZ)

Textliche Festsetzungen

Nach Maßgabe des § 22 Abs. 4 der Bau-nutzungsverordnung sind in Abwei-chung von der offenen Bauweise Kleingärten innerhalb der überbau-baren Grundstücksflächen an der Nachbargrenze zulässig.

An Straßeneinmündungen oder -kreu-zungen sind Sichtdreiecke von sichtbe-hindernden baulichen Anlagen und Bepflanzungen, die mehr als 0,80 m über Fahrbahnkante hoch sind, freizuhalten.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plät-ze vollständig nach (Stand vom 26. 6. 1967). Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Wolfburg, den 26. 6. 1967.



Dipl.-Ing.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Dipl.-Ing. H. Müller

Wolfburg, den 15. 8. 1967  
10. 6. 1971

Müller  
Öffentl. best. Perm.-Ing.

Dipl.-Ing.

Der Rat der Gemeinde Söplingen hat in seiner Sitzung am 25. 9. 1969 dem Entwurf des Bebauungsplanes und am 4. 5. 1971 seiner Einschränkung zugestimmt. Die Öffentliche Auslegung wurde gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbau-gesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 26. 9. 1969 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 17. 10. 1969 bis 17. 11. 1969 öffentlich ausgelegt.

Söplingen, den 2. 9. 1971



Müller

Der Rat der Gemeinde Söplingen hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 29. 1. 1972 gemäß § 10 BBauG als Satzung und in der eingeschränkten Form erneut am 4. 5. 1971 beschlossen.

Söplingen, den 9. 9. 1971



Müller

Der vom Rat der Gemeinde Söplingen in der Sitzung vom 4. 5. 1971 beschlossene Bebauungsplan wird hier-mit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 244 314. 194-0/67. 2 vom heutigen Tage genehmigt.

Braunschweig, den 3. 9. 1971



Der Präsident des Niedersächsischen Verwaltungsamtes Braunschweig  
i. A.

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom 1971 bis 1971 öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 15. 10. 1971 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Söplingen, den 1971

# Bebauungsplan • KÖTHERKAMP I • Gem. Söplingen

Landkreis Helmstedt  
M. 1:1000

A. Nr. 67076